

176/288 1747 März 18., Rheinau

## Schreiben von Josef Gerold Werner an Beat Fidel Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten und Grüsse

C Werner<sup>1</sup> bestätigt dem Adressaten<sup>2</sup> den Erhalt von dessen Schreiben inklusive der 126 französischen Pfund, mit denen er sofort die Rechnung des Gasts im Ochsen<sup>3</sup> sowie die Verwandten von Jakob Erni und Johann Schmid bezahlt hat. Heute hat Werner Monseigneur dem Abt<sup>4</sup> den Brief des Adressaten zum Lesen gegeben. Dieser zeigte sich erfreut, dass er die Replik gelesen hatte. Der ehrwürdige Pater Gerold<sup>5</sup>, von Greuth und Werners Vater<sup>6</sup> lassen den Adressaten grüssen.

---

<sup>1</sup> Josef Gerold Werner, Identifikation durch Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Gasthaus in Rheinau.

---

<sup>4</sup> Bernhard II. Rusconi, Abt von Rheinau.

---

<sup>5</sup> Gerold Müller.

---

<sup>6</sup> Anton Werner.

---

AH 176, Bl. 633-634 • Bl. 634<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---